Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944
1906

565 (5.12.1906) Mittagausgabe 2. Blatt

Visual Library

Erscheint täglich 2 mal. — Mittagausgabe. — Verbreitetste Zeitung Badens.

Expedition: Zirkel und Lammstraße Ecke nächst Kaiserstr. u. Marktpl.
Brief- od. Telegr.-Adr. laute nicht auf Namen, sondern: „Badische Presse", Karlsruhe.
Bezug in Karlsruhe: Im Verlage abgeholt: Monatlich 60 Pfg. Frei ins Haus geliefert: Vierteljährlich: M. 2.10.

Badische Presse.

Eigentum und Verlag von F. Thiergarten. Verantwortlich für den politischen, unterhaltenden und lokalen Teil Albert Herzog. für den Anzeigen-Teil A. Rinderspacher, sämtlich in Karlsruhe.
Auflage: 34000 Expl.

Nr. 565. 2. Blatt. Karlsruhe, Mittwoch den 5. Dezember 1906. Telephon-Nr. 86. 22. Jahrgang.

Badische Chronik.

♁ **Karlsruhe**, 2. Dez. Zur **Ausbildung von Turnlehrern** an einfachen und erweiterten Knaben-Vorschulen wird in der Zeit vom 3. bis mit 23. April 1907 an der Turnlehrerbildungsanstalt hier ein **Unterrichtskurs** abgehalten werden. Diejenigen Volksschullehrer, welche daran teilnehmen wollen, haben sich unter Angabe, wann sie aus dem Seminar entlassen worden sind und ob sie zurzeit Turnunterricht geben, vor dem 1. März 1907 durch ihre vorgesetzte Kreisschulvisitatur bei dem Oberschulrat zu melden. Die Großh. Kreisschulvisitaturen sind beauftragt, die bei ihnen einlaufenden Gesuche bis spätestens 1. März 1907 vorzulegen und dabei zu berichten, in welcher Weise für die Vertretung der Gesuchsteller gesorgt werden kann, und ob die Einberufung des einen oder andern Lehrers auch ohne dessen ausdrückliche Meldung im Interesse des Dienstes als wünschenswert bezeichnet werden muß. Die Teilnehmer, denen über ihre Zulassung besonders Nachricht zugehen wird, erhalten, sofern sie außerhalb Karlsruhes angestellt sind, Vergütung der Reisekosten nebst einer Tagesgebühr von 6 M.

♁ **Karlsruhe**, 3. Dez. Nummer 16 des Verordnungsblattes des Großh. Oberschulrats enthält eine Bekanntmachung betr. die Berechtigung zur Ausstellung von Befähigungsnachweisen für den einjährig-freiwilligen Militärdienst. — Nummer 17 des Verordnungsblattes derselben Behörde enthält Verfügungen über den Turnunterricht an Volksschulen, über die Zeichenlehrerprüfung für 1906 und über Abhaltung von Turnkursen, sowie Dienstnachricht, Diensterledigungen usw.

△ **Pforzheim**, 2. Dez. Die **Umarbeiten im hiesigen Eisenbahntunnel** schreiten zur Zeit, nachdem durch die Verlegung des Straßburger Nachtschnellzugs 101 über Bruchsal-Bretten-Mühlacker eine größere Zugspause gewonnen wurde rasch vorwärts. Die gegenwärtigen Erneuerungsbauten sind seit Erstellung des Tunnels die umfangreichsten und umfassen über ein Drittel der Gesamtlänge. Der 1858—1860 erbaute Tunnel ist durchweg auf Felsboden erstellt, während die Decke nur zuweilen den Fels anschneidet. Die ganze 902,8 Meter lange Tunnelstrecke ist wie wir der Zeitung des Ver. dtsch. Eisenbahnver. entnehmen, ausgemauert mit 42—54 Zentimeter starken Quadern aus Maulbronner Keupesandstein und Nagoldtaler Findling in die aus gleichem Material bestehenden Widerlager sind 45—60 Zentimeter stark. Der Tunnel wurde 1895 gründlich untersucht, wobei auf der Ispringer Seite, wo der Gebirgsdruck sehr stark ist, infolge stark wasserhaltiger Kalkschichten sich schadhafte ausbesserungsbedürftige Stellen zeigten die aus zerdrücktem abgeblättertem Mauerwerk bestanden, weshalb im gleichen Jahre eine solche schadhafte Stelle auf 32 Meter Länge völlig neu aus bestem Neckartäler Sandstein ausgemauert wurde, ebenso 1896 wo 70 Meter und 1898 wo 33,5 Meter neu ausgemauert wurden. Neue eingehende Untersuchungen in den Jahren 1901/02 und 1905 ergeben die Notwendigkeit, weitere 330 Meter, die sich in der Tunnelmitte sowie auf beiden Seiten befinden neu zu bauen. Auf der Pforzheimer Seite ist das Schadhaftwerden des Mauerwerks größtenteils auf den **Gewölbedruck** und die Einwirkung von Frost und Kälte auf die wenig widerstandsfähige Gesteinsart zurückzuführen. Es wurden deshalb im Staatsvoranschlag für 1906/07 zur Erneuerung des Tunnelmauerwerkes 263 000 M bewilligt, wobei die Eisenbahnverwaltung in der Budgetkommission der 2. Kammer ausdrücklich erklärte, daß der dermalige Zustand des Tunnels durchaus **keinen Anlaß zur irgend welcher Gefährdung der Betriebssicherheit** bietet, daß sie sich aber für verpflichtet halte, schon jetzt Maßregeln zu ergreifen, die erforderlich sind, um zu verhüten, daß bei fortschreitender Zerstörung des Mauerwerks Gefahren für den Betrieb entstehen. Während der Anbauzeit ist der Betrieb durch den Tunnel von der am Ispringer Tunnelportal errichteten besondern Blockstation „Ispringer Höhe" bis Pforzheim einspurig eingerichtet, die Tunnelstrecke selbst darf nur mit 20 Kilometer Stundengeschwindigkeit befahren werden. Die Arbeiten nehmen einen raschen Fortgang und wird auf Jahre hinaus jedenfalls keine größere Erneuerung nötig fallen.

* **Kehl**, 2. Dez. Von einem Kommando Pioniere vom Pionierbataillon Nr. 14 werden im Rheine gegenwärtig oberhalb der Straßenbahnbrücke Bohrungen zwecks **Sprengungen** vorgenommen. Es handelt sich um Ueberreste der ehemaligen Eisbrecher, die oberhalb der Schiffbrücke im Rhein standen.

Stimmen aus dem Publikum.

(Für die unter dieser Rubrik stehenden Artikel übernimmt die Redaktion dem Publikum gegenüber keine Verantwortung.)

Von den zahlreichen uns zugehenden Zuschriften zur Frage der **Kühlen Krug-Linie der Straßenbahn** bringen wir die folgenden zum Abdruck, da sie die hauptsächlichsten Wünsche der Weststadt wiederzugeben scheinen:

1. Bezugnehmend auf die Mitteilungen aus der Karlsruher Stadtratssitzung vom 29. v. M. in Ihrem geschätzten Blatt vom 1. d. M., Mittagsausgabe, erscheint eine erneute Klärung der Frage der Führung der **Straßenbahnlinie vom Kühlen Krug** erwünscht, da die Verwaltung mit ihrem jetzigen Vorhaben auf halbem Wege stehen bleiben will.

Zunächst muß hervorgehoben werden, daß jegliches **Umsteigen** in andere Wagen während einer Fahrt ein großer **Notbehelf** ist, der die Benützung der Straßenbahn beeinträchtigt, weil das Warten auf den geeignetsten Anschluß und das gefürchtete Eintreffen besetzter Wagen mehrfach Anlaß gibt, auf die Elektrische ganz zu verzichten und den Weg lieber zu Fuß zurückzulegen. Außerdem ist zu berücksichtigen, wie nach dem in allen Großstädten — Karlsruhe ist als solche doch auch jetzt anzusehen — bewährten Grundsatz der Führung langer Straßenbahnlinien aller Voraussicht nach das hiesige Straßenpublikum am natürlichsten bei folgender Haupteinteilung der jetzt vorhandenen Gleisanlagen befördert würde: Mühlburg-Durlach, Kühler Krug-Friedhof, Grenadierkaserne-Bahnhof und Schlachthof-Bahnhof. Bei dem mitgeteilten Einnahmeverlust von 610,15 M während des abgelaufenen ersten Versuchsmonats spielt wohl die eigenartige, bestehende Einteilung der übrigen Linien eine wichtige Rolle; so könnte die angeblich mangelnde Rentabilität der Kühlen Krug-Linie durch Einschränkung der schwach besuchten Linie von der Grenadierkaserne nötigenfalls ausgeglichen werden. Auch bleibt die Erfahrung zu berücksichtigen, daß die Gruppierung von Versuchsergebnissen leicht zu verschiedenen Bildern gestellt werden kann.

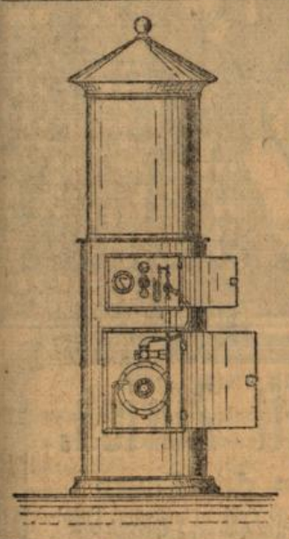
Bei der Wichtigkeit des Verkehrs für einen Stadtteil wäre es jedenfalls erwünscht, wenn die Weststadt eine Besprechung der vorliegenden Frage herbeiführen möchte, zu welcher auch maßgebende Persönlichkeiten einzuladen seien. Das öffentliche Interesse erscheint in dieser Frage mehr berührt, als die vielfach in Versammlungen erörterte Verhütung der Einführung 4. Wagenklasse unserer Eisenbahn. S.

Zum Stadtratsbeschluß vom 29. November 1906.

Die einstweilige Beibehaltung des „Versuchsbetriebs" **Kühler Krug—Durlachertor** der elektrischen Straßenbahn hat in dem westlichen Stadtteil große Genugtuung und Freude hervorgerufen. Auch die Aussicht, künftig wenigstens bis zur Leopoldstraße unmittelbar fahren und dort „bequem umsteigen" zu können, bietet immerhin eine Verbesserung gegenüber dem früheren Zustand und wird als solche dankbar anerkannt.

Die Begründung des stadträtlichen Beschlusses läßt aber manche Momente vermissen, die nicht unberücksichtigt bleiben dürfen. Daß in 23 Tagen des November eine Mindereinnahme von 610.15 M gegenüber dem gleichen Zeitraum im Oktober zu verzeichnen war, kann von mancherlei Zufällen (Witterung u. dgl.) abhängen; jedenfalls ist der Zeitraum viel zu kurz bemessen, um darauf mutmaßliche Berechnungen für die Zukunft aufbauen zu können. Ueberdies kommt es doch bei dem Fahrkartensystem unserer Straßenbahn weniger auf die Einnahmen einer einzelnen Linie als auf die tatsächliche Benützung derselben an; weitaus die meisten Bewohner des westlichen Stadtteils sind im Besitze von sogen. Blockabonnements, die sehr häufig auf anderen Straßenbahnstrecken gekauft sind und deshalb der Kühle Krug-Linie keine direkte Einnahme bringen. Daß aber die Zahl der jeweiligen Fahrgäste durch einen Schaffner festgestellt worden wäre, hat Einsender dieses — obschon er und seine Angehörigen die Straßenbahn oft benützen — noch nie beobachtet. Auch dem Stadtratsbericht fehlt jeder Hinweis auf die stärkere oder geringere Benützung der Strecke. Es darf als sicher angenommen werden, daß die Kühle-Krug-Linie bei Anwendung dieses Maßstabes ein anderes Bild bietet, und der weitere Ausbau dieser Linie hiernach wohl gerechtfertigt erscheint.

Wenn es bei der beschlossenen Durchführung bis zur **Leopoldstraße** bleibt, so kann dies jedenfalls nur als ein **Provisorium** angesehen werden. Denn das Umsteigen sollte wenigstens für die große Mehrzahl der Fahrgäste ganz vermieden werden, und dazu gehört die Fortführung durch die Stadt, oder doch zu einem besonderen Verkehrspunkt; bei allen anderen Straßenbahnlinien ist darauf Rücksicht genommen. Läßt sich die bereits in Nr. 554 der „Bad. Presse" angeregte Verbindung mit der Friedhof- oder der Schlachthof-Linie nicht ermöglichen — wir wüßten keinen stichhaltigen Grund, der dagegen angeführt werden könnte —, so sollte die Kühle Krug-Linie doch am Bahnhof, am Marktplatz oder allermindestens an der Karlstraße endigen. An diesen Plätzen sind meistens schon die nötigen Verbindungskurven vorhanden, und könnte deshalb der Aufwand dafür gespart werden. Den berechtigten Wünschen der Weststadtbewohner wäre durch eine derartige Regelung, die dann auch als **dauernd** angesehen werden könnte, in billiger Weise Rechnung getragen. E.



Beleuchtungs - Anlagen
für Villen, Restaurants, Kurhäuser, klein. Gemeinden, durch Blaugas flüssiges, versandfähiges Leuchtgas
Sind immer betriebsbereit.
Die Apparate verlassen die Fabrik betriebsfertig.
Keine Montage der Apparate an Ort u. Stelle, kein Gebäude dafür nötig. 17451.2.2
Ueberall hängend. Gasglühlicht. Kochgas.
Vertreter: Karl Fr. Alex. Müller
Gas- u. Wasserleitungsgeschäft
Karlsruhe i. B.
Amalienstraße 7, in nächster Nähe des Erbgroßherzoglichen Palais.
Telephon 1284.

Gas- u. Wasserleitungs-Geschäft
Karl Fr. Alex. Müller
Karlsruhe 17445.2.2
Amalienstr. 7. Tel. 1284.

Allein-Vertretung der immer noch besten Gas-Stark-Licht-Lampe
„Lukas-Licht"
mit 1 0, 300, 500 und 1000 Kerzen Lichtstärke, ohne jede Neben-Anlage.
Billigste Betriebskosten.
Für Läden, Restaurants, Werkstätten, Stallungen, sowie für Beleuchtung im Freien.

Pelzwaren - Magazin
Adolf Lindenlaub
Kürschner
KARLSRUHE i/B., Kaiserstrasse 191
gegründet 1846 ✣ Telefon 1846

NUR IN PACKETEN
ist Quaker Oats erhältlich. Dieselben schützen die Waare vor Staub und Unreinlichkeit, denen lose ausgewogene Waare stets ausgesetzt ist.

Quaker Oats
verleiht dem Körper die für die tägliche Arbeit nötige Kraft und Ausdauer.

81642a

Backhonig
per Pfd. 60 Pfg.,
bei 5 Pfd. per Pfd. 58 Pfg.,
„ 10 „ „ „ 55 „
empfiehlt 17461.3.2
Bernh. Kranz,
Werderplatz 37, Ludwigsplatz 65
Kaiserstraße 38, Uhlandstraße 21
Telephon 484. Telephon 2374.

10 Pfd.-Postkolli I. gesalz. Schweinestückenfleisch v. fr. Schlachtungen vers. für nur Mk. 3.70 ab hier unter Nachn., 30 Pfd. per Bahn per Pfd. 36 Pfg. ab hier. **Claus Hinrich Schmidt, Nortorf** i/H. 80103a.11
NB. Nichtgefall. retour; viele Anerk.

ff. Tafeläpfel,
per Ztr. 12—14 Mk. [B33805
K. Nikolaus, Weingarten (Baden.)

Grosser Posten
Linoleum-Reste
in Läufern und Stückware aller Breiten, nur gute, garantiert fehlerfreie Ware, zu denkbar billigsten Preisen.
Telephon 219 **Aretz & Cie.** Telephon 219
Grossherzogl. Hoflieferanten
17366.3.8
Kreuzstrasse 21.

Haar-Uhrketten
von 10 Mk. an, fertig zum Tragen, 2 Jahre Garantie, schöne Neuheiten, werden angefertigt bei
J. Heppes, Friseur, Karlsruhe, Herrenstr. 25.
Bestellungen können auch schriftlich erfolgen und werden jedem Intressenten Muster zugesandt. 17089.6.4

Pferde-Verkauf,

junger Braun, kräftig gebaut, wegen Entbehrlichkeit um den festen Preis von 450 Mk. zu verkaufen. 17580.4.2
Körnerstraße 33/35 im Kontor.

Badischer Frauenverein.

Die diesjährige **Ausstellung** und der **Verkauf von Arbeiten der Kunststickereischule** findet im Galeriegebäude, Linkenheimerstraße 2, an folgenden Tagen statt:

Dienstag den 4. Dezember d. J. } **von 11–1 Uhr**
Mittwoch den 5. Dezember d. J. } **und von 2½–6 Uhr**

Eintrittsgeld 20 Pfg.

Zum Besuch derselben erlauben wir uns ergebenst einzuladen.

Karlsruhe, den 28. November 1906. 17103.6.5

Der Vorstand der Abteilung I des Bad. Frauenvereins.

Badischer Frauenverein.

Frauenarbeitsschule.

Am 2. Januar 1907, morgens 8½ Uhr, beginnen sämtliche Kurse der Frauenarbeitsschule, und zwar:

a. Vormittagsunterricht:
Handnähen, Maschinennähen, Kleidermachen und Kunststicken.

b. Nachmittagsunterricht:
Musterschnittzeichnen, Weißsticken, Buntsticken, Woll- und Knüpfarbeiten, Spitzenklöppeln, Flicken und Damaststopfen, Putzmachen, Frisieren, Feinbügeln, Freihand- und geometrisches Zeichnen, Musterschnittzeichnen und Entwerfen.

I. Der Besuch obiger Kurse kann nach freier Wahl stattfinden, sofern keine Fach- oder Berufsbildung gewählt wird.
II. Fachausbildung:
a. Für Weißnäherinnen.
b. „ Kleidermacherinnen.
c. „ Büglerinnen.
III. Berufsausbildung:
a. Für Zimmermädchen.
b. „ Kammerjungfern.
IV. Ausbildung für die 2. staatliche Prüfung als Handarbeitslehrerin an höheren Mädchen- und Frauenarbeitsschulen.

Auswärtige Schülerinnen können in der Anstalt volle Pension erhalten.

Anmeldungen werden von der Vorsteherin, Hauptlehrerin Fräulein Josephine Mayer, im Anstaltsgebäude, Gartenstraße 47, entgegengenommen. 16841

Karlsruhe, den 16. November 1906.

Der Vorstand der Abteilung I. *

Fahrnis-Versteigerung

Donnerstag den 6. Dezember l. J. und den folgenden Tag,
jeweils **vormittags 9 Uhr** u. **nachmittags 2 Uhr** beginnend, werden
Grenzstraße 34, zwei Stiegen hoch, nächst der Kriegstraße,
die zum Nachlaß des **Herrn Major a. D. Reinhard von Stabel** gehörigen Fahrnisse gegen Barzahlung öffentlich versteigert, als:

Gold und Silber: Goldene Herren- und Damenuhren mit goldenen Ketten, Brochen, Ohrringe, Medaillon, gold. Ringe mit Diamanten, goldene Halsketten, silberne Eß-, Gemüse-, Vorlegelöffel, silb. Gabeln, Dessertmesser mit Silbergriff, silb. Serviettenringe, Tischmesser mit silb. Griff, silb. Trinkbecher, silberne Zigarrenetuis, Kaffee-, Milch- und Teekannen, Huillier, sowie noch verschiedene Silbergeräte; ferner: Leib-, Bett- und Tischwäsche, 1 größere Partie Vorhänge, 1 Uniform und Mantel, Säbel, Helm mit schwarz. Schweif, Schärpen, Epaulettes, 1 Degen, 1 sechsläufiger Revolver sowie noch versch. Waffen, Stiefel, Schirme und Stöcke, sowie Herrenkleider, ferner Sofas mit Fauteuils, Chiffonnieres, Pfeilerschränkchen, Kommode, 1 Silber- und 1 Bücherschrank, aufgerichtete Betten und Haarmatratzen, 1 Konsol mit gr. Spiegel, 2 Schreibtische, Nippes- und Rauchtische, 1 Chaiselongue, Waschkommode und Nachttische mit Marmorplatten, 1 Spiegelschrank, 1 Büffet, 1 Schaukelstuhl, Spiegel und Bilder, 1 Kaiserbüste mit Säule, 1 Regulateur, 1 Stand- und 1 Wanduhr, Bücher, Albums, Schatullen, 1 Gaszuglampe, 1 Hängelampe, Nippessachen, Schreibutensilien, 1 Feldstecher und 1 Opernglas, Reisekoffer und Körbe, Eß- und Kaffeeservices, 1 Gaskochapparat, 1 Eisschrank, 2 Küchentische, 1 Geschirrschrank, Gläser, Kupfer- und Kochgeschirr, sowie noch verschiedenes Hausgeräte,

wozu Liebhaber höflichst einladet 17633.

M. Wirnser, Waisenrat,
Vorsitzender des Ortsgerichts II.

NB. Gold- und Silberwaren kommen Donnerstag vormittags 10 Uhr zum Ausgebot.

Warnung.

Es ist mir mitgeteilt worden, daß ein im Alter von ca. 30 Jahren stehender, kränklich aussehender Mann, der behauptet, Klavierstimmer zu sein, Familien besucht, welche Klaviere besitzen, und vorgibt, von mir zum Stimmen geschickt zu sein. Dieser Mann ist mir vollständig unbekannt und seine Aussage, von mir beauftragt zu sein, ist **unwahr,** weshalb ich besonders meine verehrl. Kundschaft hierdurch warne und damit die Bitte verbinde, irgendwelche Wahrnehmungen gefl. alsbald zu meiner Kenntnis zu bringen.

Zugleich mache ich wiederholt darauf aufmerksam, daß meine Herren Klavierstimmer Ausweise bei sich führen und **berechtigt** sind, über Zahlungen zu quittieren, aber auch **verpflichtet** sind, über jede Zahlung eine Quittung **jedoch nur auf meinem Geschäftsformular,** auszustellen.

Karlsruhe, im Dezember 1906.

Erbprinzenstraße 4. **Ludwig Schweisgut,**
Gr. Bad. Hoflieferant.

17548.2.2

Bitte! 3.2

Den etwa 250 Kranken, welche sich im städt. Krankenhause befinden, beabsichtigen wir, an Weihnachten eine Christbescherung zu bereiten. Wir wenden uns daher an die Einwohnerschaft im Vertrauen auf ihre bewährte Mildtätigkeit mit der herzl. Bitte, uns durch Zuwendung von Liebesgaben, welche von den unterzeichneten Mitgliedern der Kommission sowie den Oberinnen im städt. Krankenhause dankbar entgegengenommen werden, bei unserem Vorhaben gütigst zu unterstützen. 17536

Karlsruhe, 24. November 1906.

Krankenhaus-Kommission.
Siegrist, Bürgermeister, Vorsitzender, Dr. v. Beck, Professor, Direktor des städt. Krankenhauses, Dr. Starck, Professor, Oberarzt des städt. Krankenhauses, Käppele, Stadtrat, Inspektor des städt. Krankenhauses, Dr. Eitel, Stadtrat, Händel, Stadtrat, Wilser, Stadtrat, Mees, Stadtrat, Ostertag, Stadtrat, Willi, Stadtverordneter.

Wärterstelle.

In der **Kreispflege-Anstalt Weinheim a. d. Bergstr.** ist eine Wärterstelle zu besetzen. Anfangsgehalt 375 Mk. pr. Jahr (bei Tauglichkeit steigend) freie Station u. Wäsche), einiges Neben-Einkommen, Befreiung von allen Kassenbeiträgen. Bewerber müssen ledig und gesund sein.

Schriftliche oder persönliche Anmeldungen unter Vorlage von Dienst- und Leumundszeugnissen sind einzureichen an 9893a.2.1

Die Direktion.

Vergebung von Hochbauarbeiten.

Nachverzeichnete Bauarbeiten zur Herstellung eines Brennholzschuppens auf dem neuen Magazinslagerplatz hier sollen im öffentlichen Verdingungsweg vergeben werden.

1. **Grab- und Maurerarbeit,**
2. **Steinhauerarbeit** (Badisches Material),
3. **Zimmerarbeit,**
4. **Schlosserarbeit,**
5. **Anstreicherarbeit.**

Die Pläne, Bedingungen u. Arbeitsbeschriebe, welche nicht nach auswärts verschickt werden, liegen auf dem diesseitigen Hochbaubureau, Bahnhofstraße 9, Zimmer Nr. 13 im 2. Stock auf.

Die auf Einzelpreise zu stellenden Angebote sind verschlossen, portofrei und mit der Aufschrift: „Schuppen auf dem neuen Magazinslagerplatz, Angebot auf . . . . arbeit" versehen, spätestens bis **Dienstag den 11. Dezember d. Js. nachmittags 5 Uhr,** an unterfertigte Stelle, Bahnhofstraße 9 einzureichen. 17517

Zuschlagsfrist 3 Wochen.

Karlsruhe, den 29. Nov. 1906.

Großh. Bahnbauinspektion I.

Daxlanden. 2.1

Vergebung von Pflasterarbeit.

Die Gemeinde **Daxlanden** vergibt im Submissionsweg die Herstellung von ca. 870 Qm. neuem Pflaster aus Durlacher oder Pfingstäler Pflastersteine 2. Klasse.

Angebote für den Quadratmeter sind verschlossen, portofrei und mit der Aufschrift „Pflasterarbeit" versehen, bis längstens Freitag den 7. Dezember d. Js., vormittags ½9 Uhr, beim Bürgermeisteramt einzureichen.

Die Bedingungen können auf dem Rathaus eingesehen werden. 9861a

Daxlanden, den 3. Dez. 1906.

Bürgermeisteramt.
Weber.

Pappel-Verkauf.

Die Gemeinde **Laudenbach** verkauft im Submissionswege 110 Stück Pappeln am Friedensdamm und schwarzen Graben, ca. 150 Fm. enthaltend.

Schriftliche Angebote pro Festmeter sind spätestens bis **Montag den 10. Dezember d. Js., nachmittags 3 Uhr,** beim Bürgermeisteramt dahier einzureichen. 9879a

Laudenbach (Amt Weinheim), den 1. Dezember 1906.

Bürgermeisteramt.
Roe. Wolff.

Jöhlingen.

Die Gemeinde vergibt die Anfertigung eines

Leichenwagens.

Bewerber wollen sich binnen 14 Tagen unter Beifügung ihrer Angebote bei unterzeichneter Stelle melden.

Jöhlingen, 29. November 1906

Gemeinderat.
Schell. 9852a.2.2

Fürstenberg-Bräu,

Tafelgetränk Sr. Maj. des Kaisers,
aus der Fürstlichen Brauerei in Donaueschingen, erhielt auf der diesjährigen
Weltausstellung in Mailand
abermals die höchste Auszeichnung 16822.3.3

Grand Prix.

General-Vertretung und Lager bei **F. Veit,** Kaiserstrasse Nr. 73.

Unsere Spezial-Abteilung
für
Orientalische Teppiche

ist durch neue Zufuhren auf das reichhaltigste assortiert.

Durch Massen-Einkäufe sind wir in der Lage, aussergewöhnlich billige Preise zu stellen.

Echte antike Perser von Mk. 25.— an bis Mk. 1000.— per Stück.

Dreyfuss & Siegel,
Hoflieferanten. 17656.2.1

5 Vorteile

bietet Ihnen die Weinhandlung **Gustav Benzinger Nachfolger, J. Estelmann,** Grossh. Hoflieferant, **Karlsruhe, Herrenstr. 12.**

1. Sachkundige Beratung,
2. Reiche Auswahl,
3. Billige Preise, 9049a.5.3
4. Tadellose Ware,
5. Rascheste Bedienung.

Verlangen Sie Preisliste.

Kontrollkassen-Gesellschaft Zürich.

Keine Firma der Welt ist in der Lage
eine automatische Kontroll- und Registrier-Kasse mit 36 Tasten, automat. Totaladdition, automat. Quittungs-Druck u.- Ausgabe, automat. Druck der Einzelbeträge, automat. Anzeigewerk, Nullstellung, **ohne die so lästige u. ermüdende Kurbel und ohne Hebel**
so billig zu liefern, wie wir.

Günstige Zahlungsbedingungen. Zwei Jahre Garantie.
Vorführung der Kasse bereitwilligst. 9265a.11.8

Vertreter: **Joseph Schnock,** Schusterstrasse, **Freiburg i. B.**

Glas-Christbaumschmuck.

Wer zum Weihnachtsfeste große Freude bereiten will, bestelle sich eine meiner überaus reichsortiert. Sortimente Glas-Christbaumschmuck, enth. größere, **echt versilberte** u. bemalte prachtvolle **diesjähr. Neuheiten** in denkbar feinst Ausführung, als: **Brillantreflexe, Früchte, Büsten, Ordenskissen,** farbig **Schmetterling,** ff. bemalte **Kugeln** und **Eier, Strangkugeln, Eis-** und **Tannenzapfen,** resp. mit glitzerndem **Silberdraht** und **Seidenchenille** überponnene Dekorationen, **Luftballons, Zither, Weihnachtsmann, Eiskugeln, Geldsäcke, Schiff,** Kugel mit schwebend Taube, **Oliven** mit Silberguirlanden, **Clown, Gold-** und **Silbernüsse, Weihnachtsmädchen, Lichthalter** rc., alles franko u. inkl. **sorgfältig. Verpackung** zu folgenden billig. Preisen von **nur je Mk. 5.—** (Nachn. Mk. 5,30). **Sortiment 1** m. **315 Stück. Sortiment 2, 210 Stück** in bess. **Ausführung. Sortiment 3, 120 Stück** größ. Sachen **Sortiment 4, 60 Stück** d. größten, **äußerst. Prachtstücke.** Zur Weiterempfehlung lege **jed. Sortiment gratis bei: 2 Pakete Konfekthalter** u **1 gr. Weihnachtsengel** m. bal. **Lockenhaar** mit der **Weihnachtsbotschaft:** „Siehe ich verkündige euch **große Freude",** und **1 wundervollen Goldfasan** aus Glas, 18 cm groß, mit **beweegl. Flügeln** u. **natürl. Federn,** ferner noch den **Sortimenten 1** u **2: 1 gr. weißen Hirsch** mit Geweih (kunstv. aus Glas gefertigt), sowie den **Sortimenten 3** u. **4: 2 künstl. Glas-Blumen mit Staubgefäßen** u. Klemmern z. Aufstecken auf den Christbaum (**schönste Neuheiten**). **Kleinere Sortimente A** mit **180 Stück,** ob. **90 Stück,** reichhalt. sortiert z. Preise v. **Mk. 3,80** (Nachn. Mk. 3,50). **Gratisbeigaben: 2 Pakete Konfekthalter, 1 ff Engel** m. Botschaft u. **1 prachtvolle Strahlen-Kronenspitze,** 30 cm lang. **Für Händler** u. **Vereine Extrasortim. v. Mk. 10,— an.** Diese Sortimente sind aus solidest. Material hergestellt und jahrelang immer wieder zu gebrauchen. Für Geschenke u. Stückzahl wird garant.

Adolf Eichhorn Eugen Sohn, Lauscha Sachsen-Meining. **No. 32.**
Glas-Christbaumschmuckfabrikation u. Versandgeschäft.
Lieferant fürstl. Höfe. Viele Anerkennungsschreiben.

Wärmeflaschen

in
verzinnt
verzinkt
Kupfer
Zinn. 17347.5.2

J. Bähr,
Rabattmarken. **Eisenwaren,**
Waldstr. 51.

Mad. A. Savigny, Genf
8411a **1, Fusterie, 1** 19.17
Hebamme Konsultationen. Pensionärinnen. Damenkrankheit.
Entbindungsheim Kein Heimatbericht.
Man spricht Deutsch.

Th. Schuhmann & Sohn, Hofphotographen

Amalienstrasse 57. | Atelier für Kunstphotographie.

Gegründet 1852. | Alle modernen Druckverfahren

16571.5.4 Telephon 268.

Weihnachts-Aufträge baldigst erbeten.

Als praktisches Weihnachtsgeschenk

empfehle

Naethers Progress-Klappstühle

durch **doppelseitige Stellvorrichtung** D. R. G. M., **selbsttätig wirkende Spreizvorrichtung** D. R. G. M., **verstellbare Beinstützen** D. R. G. M. **übertreffen** sie **jedes andere Fabrikat.** 17312.2.1

Der vollkommenste Ruhe-Klappstuhl der Welt.

Vorrätig in **allen Preislagen. Reichste Auswahl.**

Rabattsparmarken.

Fr. Riffel, Grossh. Hoflieferant,

nur Ludwigsplatz 40a, gegenüber dem Krokodil.

Weihnachts-Ausstellung.

Die Ausstellung bietet eine unübertroffene Auswahl zu billigsten Preisen in

Luxuswaren, Lederwaren, Haushaltungsartikel, Glaswaren, Holzwaren, Bilder, Figuren, Kupfer- und Zinn-Gegenständen, Schmuck, Damengürtel, Damentaschen, Briefpapiere, Schreibzeuge, Bürsten- u. Kammgarnituren, Rauch-Service, Uhren, Toilette- u. Rasierspiegel, Ball- u. Theaterfächer, Parfumerie, Toiletteartikel, Seifen, Spazierstöcke. 17326.5.2

L. Wohlschlegel,

Kaiserstrasse 173, zwischen Ritter- und Herrenstrasse.

Eiserne Kassetten Kassenschränke Türschliesser 17338.9.3

beste Fabrikate, empfiehlt zu Fabrikpreisen

Wilh. Weiss, Karlsruhe

Erbprinzenstrasse 24.

Erste badische Kassenschrank-Fabrik

Gegründet 1815. — Hoflieferant.

Bombastus. 23.11 5885a

Verlangen Sie **Bombastus-Präparate** in Apotheken, Drogerien und bei besseren Friseuren.

Dampf-Waschanstalt A. Pfützner

Rüppurrerstrasse 35

übernimmt **Haushaltungswäsche jeder Art** unter Zusicherung **tadelloser** Fertigstellung bei **schonendster** Behandlung. Garantiert **ohne Chlor** oder sonstige scharfe Mittel. 16909.10.4

Spezialität: Herrenstärkwäsche.

Geführt in allen besseren Geschäften der Branche. Gesetzlich geschützt. Erstklassige Vertreter gesucht.

Alleinige Destillerie **A.-G. Deutsche Cognacbrennerei, Siegmar i. S.** 9474a.20.6

Gänselebern

werden fortwährend **angekauft.** 17619

Zähringerstrasse 88.

Adresskarten, ein- und mehrfarbig, werden rasch und billig angefertigt in der **Druckerei der „Badischen Presse".**

Klavierunterricht erteilt gründlich u. gewissenhaft, in u. außer dem Hause, konservatorisch gebildete Dame. Honorar mäßig. Offerten unter Nr. 17274 an die Exped. der „Bad. Presse" erbeten. 3.2

Damen-Frisuren

für Ball und Hochzeiten, Brautfrisuren.

Spezialität:

Kopfwaschen

best. hygienischer **Trockenapparat.** Kein Kopfweh, kein Austrocknen der Haare. 17087.2.2

Kein Haarausfall. Keine Kopfschuppen.

Durch rein wissenschaftl. Behandlung. Einzige Spezialität am Platze.

Haararbeiten jeder Art.

Friseur-Salon J. Heppes,

Haarpflege-Spezialität,

Herrenstrasse 25.

Atteste.

Ich bestätige, daß ich wegen starken Haarausfall zu meiner vollen Zufriedenheit behandelt wurde.

Frau v. Gl.

Möbel- und Polsterwaaren.

Durch **Selbstfabrikation** und nur direkte größere Kassa-Einkäufe mit wenig Spesen bin ich in der Lage zu bedeutend billigeren Preisen wie jede Konkurrenz zu verkaufen.

Kleiner Auszug.

Vollständiges Bett von	70 ℳ	an
Haar-Matratzen von	40 „	„
Bettstellen von	12 „	„
Franz. Bettstellen von	25 „	„
Waschkommoden von	18 „	„
Waschkommoden, polirt, mit schönen Beschlägen und Marmorplatten von	45 „	„
Nachttische von	6 „	„
Schränke, einth., von	15 „	„
Kameeltaschendivan von	48 „	„
Sopha-Tische von	15 „	„
Sopha, in guter solider Arbeit von	35 „	„
Galerieschränke von	25 „	„
Vertiko, matt u. blank, von	36 „	„

30—50 vollständige **Schlafzimmer-Einrichtungen** für Hotels und Private stets auf Lager.

Ganze Aussteuern werden besonders berücksichtigt. — Sämtliche Kasten- u. Polstermöbel sind nur gute, sol. Arbeit.

Ansicht gerne gestattet.

Gustav Juckeland,

Durlacherstraße 1 u. 3.

Nach Uebereinkunft Teilzahlung gestattet. 16984

Herde! Oefen! Waschmaschinen!

Emaillierte Herde mit drei Seiten Nickelstange, geschliffene Platte von **55 Mk.** an,

lackierte Herde von **24 Mk.** an, bis zu den größten in feinster Ausführung unter Garantie.

Oefen in allen Größen und jeder Ausführung.

Gasherde, Email- u. Eisen-**Kochgeschirre** und dgl. zu sehr billigen Preisen empfiehlt

Ernst Marx,

15163 **Herdgeschäft,** 10.8

Luisenstraße Nr. 45.

Licht! Ueberall Gasglühlicht! Preisliste gratis.

Keine Rohrleitung! — Keine Gasanstalt!

Prachtvolle billige Beleuchtung für Zimmer, Laden, Wirtschaftsräume, Büros, Werkstätten, Kellereien.

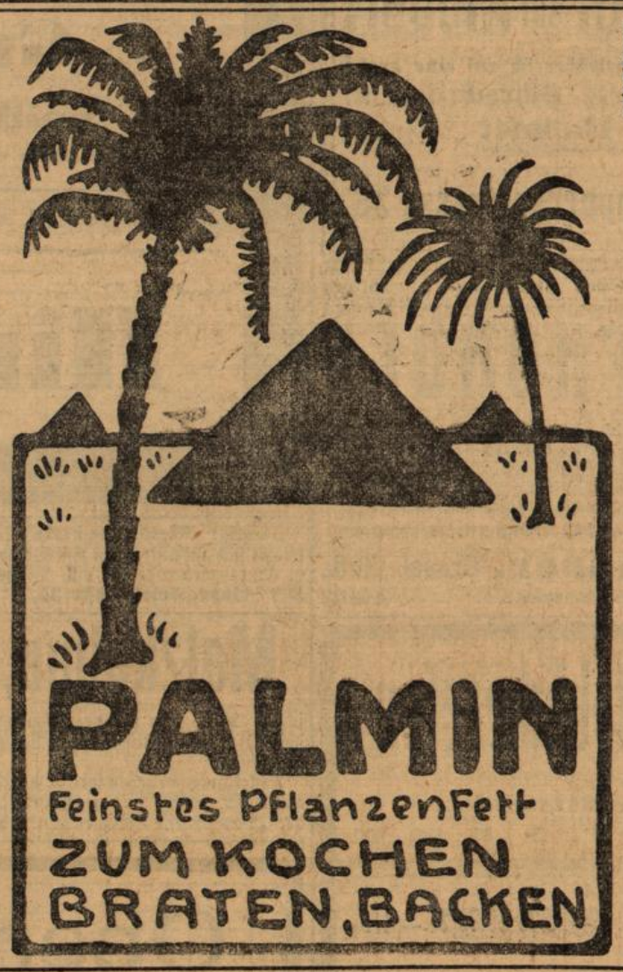
5551a **Ersatz für Kohlengas** 27.15

Lyra mit Glühbrenner Mk. 20.50

Wandarm m. Breitbrenner v. Mk. 5.— an,

„ mit Sturmbrenner Mk. 8.50.

Louis Runge, **Mannheim,** Augartenstrasse 55 g.



7334a.20.16

Patentamtlich geschützt.

Nicht zu verwechseln mit sogenannten Mostkonserven, Chemikalien oder Essenzen ist

Apfelmoststoff

Nur aus Apfelmoststoff bereitet man einen **guten gesunden Haustrunk** 7231a

das Liter zu ca. 6 Pfg.

Apfelmoststoff ist Naturprodukt nach neuestem Konservierungsverfahren aus fst. Früchten, darunt. dem Apfel selbst zusammengesetzt. Zu 100 Ltr. Most braucht man nur 5 /₂ Ko. Zucker, sonst keinerl. Zutat. **Apfelmoststoff** gibt deshalb kein fades Zuckerwasser, sondern einen kräftigen, erfrischenden Haustrunk bei einfachst. Zubereitungsweise. **Apfelmoststoff** kommt i **150, 100** u. **50 Ltr.-Portionen** zum Verkauf und ist zu haben in den Niederlagen. Wo solche nicht vorhanden, direkt ab Plochingen. Prospekte gratis u. frko.

Man verlange das grosse, schwere Paket mit dem Apfel.

Alleinige Hersteller: **Weiss & Co., G. m. b. H., Plochingen a. N.**

Wiederverkäufer erhalten hohen Rabatt.

Grand Prix Internationale Ausstellung Brüssel 1906: **!!!**

Allerhöchste Auszeichnung Rumänische Landes-Ausstellung 1906

Gesucht Heimarbeiter

beiderlei Geschlechts zum Stricken auf unserer **Schnellstrickmaschine.**

1 Paar Damenstrümpfe in ca. 25 Minuten gestrickt.

3—4 Mk. u. mehr tägl Verdienst

Dauernde u. angenehme Hausbeschäftigung. Wohnort Nebensache. — Keine Vorkenntnisse nötig — Arbeit geben wir. — Abrechnung prompt.

Südd. Industrie zur Förderung v. Hausarbeit.

Hch. Wolf,

Konstanz (Baden), Tägermoosstr 12 B. 18. 7310a

Gegen Abzahlung

liefert die unterzeichnete Firma

Flügel, Pianino oder Harmonium

z. Kaufpr. v.	ℳ 500	mtl. Rate	ℳ 10.—
„ „ „	ℳ 600	„ „	ℳ 15.—
„ „ „	ℳ 700	„ „	ℳ 20.—
„ „ „	ℳ 800	„ „	ℳ 22.50
„ „ „	ℳ 900	„ „	ℳ 25.—
	usw.		

13790.13.10

Die Preise der Instrumente sind die normalen unter Zuschlag sehr mässiger Zinsen und liegen die Originalpreislisten der betreffend. Fabrikate zur Einsicht auf. Es ist durch diese Einrichtung jedermann Gelegenheit geboten, auf diese ebenso **reelle,** wie **bequeme** Art, welche sich vorteilhaft von vielen anderen Offerten auszeichnet, sowohl das billigste, wie das wertvollste Instrument anzuschaffen. Besonders empfohlen Pianos von **Ackermann, Apollo, Berdux, Francke, Kaim & Sohn, Kuhse, Rosenkranz, Rönisch, Seiler, Schiedmayer Zimmermann.**

Bei Barzahlung höchsten Rabatt

H. Maurer

Grossherzogl. Hoflieferant.

Piano- und Harmonium-Magazin, Karlsruhe, Friedrichspl. 5.

„Kayser" Nähmaschinen,

erstklassiges deutsches Fabrikat, mit hervorragenden Neuheiten, große Haltbarkeit, höchste Arbeitsleistung.

Kostenloser Unterricht in der modernen Kunststickerei.

Billige Nähmaschinen von **Mk. 55.—** an,

gebrauchte Nähmaschinen zum Treten von **Mk. 20.—** an

stets am Lager. 16163.6.4

Wilh. Göhler,

Karlsruhe, Waldstraße 40 c.

Telephon 1510.

Gänsefett

garantiert rein, von feinst. Geschmack, fertig zum Genuß.

Postdose Mk. 10.—

franko gegen Nachnahme. 9758a.3.2

S. Cassel, Stolp i. Pomm.

Fabrik pomm. Gänsewaren.

Privatunterricht

im Maßnehmen, Schnittzeichnen, Zuschneiden und Anfertigen der Damen-Garderobe

wird theoretisch u. praktisch nach leicht faßlicher Methode erteilt, sowohl für Beruf als für Privatgebrauch.

Vor- und Nachmittagskurse.
Gewissenhafte Ausbildung.

Alles Nähere durch Prospekt. Gefl. Anmeldungen bei 16827.6.3

Loni Schmidt, akad. geprüfte Zuschneidelehrerin,
Linkenheimerstr. 3, 3. Stock.

Atelier künstlerischer Photographie

38 Herrenstrasse 38.

Wilhelm Luger,

früherer langjähriger Geschäftsführer bei Hofphotograph C. Ruf,

empfiehlt sich 16944.4.4

in allen photographischen Erzeugnissen der Neuzeit.
Weihnachtsaufträge baldigst erbeten.

Weihnachts-Ausstellung

von

Spielwaren und Korbwaren

bei

F. Wilhelm Doering 16460.12.7

Ritterstrasse, nächst der Kaiserstraße.

---

10 bis 15% Rabatt auf Möbel!

Von jetzt bis Weihnachten gewähre ich auf eine große Anzahl Vertikows, Buffets, Schreibtische u. Kleinmöbel 10—15% Rabatt! 17434.6.2

P. Hirt, Rüppurrerstrasse 36.

Für den Musikfreund, der sich den reinen Genuss edler Musik mit Hilfe eines Klavierspiel-Apparates verschaffen will, kommt

Hupfelds PHONOLA

allein in Betracht. Nur sie ist vermöge ihres Umfanges von 72 Tönen — im Gegensatz zu allen bis jetzt existierenden anderen Apparaten dieser Art — im stande, die Kompositionen eines Beethoven, Liszt, Wagner und der meisten Komponisten der Gegenwart vollständig gerecht zu werden.

Preis M. 950.—. Man verlange reichhaltige Broschüre über Phonola und Phonola-Künstlermusikrollen.

Alleinvertreter: **H. Maurer,** Grossh. Hofl., Karlsruhe, Friedrichsplatz 5. 14244*

Zu Weihnachtsbäckereien

17459.3.2 empfehle in

Mehl:

	bei Abnahme von: 5 Pfd.	6¼ Pfd.	12½ Pfd.	25 Pfd.	50 Pfd.	100 Pfd.	200 Pfd.
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Echt ung. Kaiserauszug feinstes Konfektmehl	1.25	1.50	3.—	5.75	10.75	21.—	41.—
Deutscher Kaiserauszug Nr. 00 sogen. Konfektmehl	1.—	1.20	2.35	4.60	8.75	17.—	33.—
Kaisermehl Nr. 0 sogen. Blütenmehl	0.90	1.10	2.20	4.40	8.25	16.—	31.—
Kaisermehl Nr. I sog. Kuchenmehl	0.80	1.—	2.—	4.—	7.75	15.—	29.—

Konfektmehl in prakt. Handtuchsäckchen 5 Pfd. **Mk. 1.10,** 10 Pfd. **Mk. 2.10,** 25 Pfd. **Mk. 4.75.**

Blütenmehl in prakt. Handtuchsäckchen 5 Pfd. **Mk. 1.—,** 10 Pfd. **Mk. 2.—,** 25 Pfd. **Mk. 4.50;**

sowie sämtliche zur Bäckerei gehörigen Artikel
in nur vorzüglicher Ware und zu äußerst billigen Preisen.

Auf alle Waren gewähre 5% Rabatt in Rabattmarken blau und mit meiner Firma.

Bernh. Kranz,

Werderplatz 37, Ludwigsplatz 65, Kaiserstr. 38, Uhlandstraße 21.

Telephon 484. — Telephon 2374.

Alte Zahngebisse
werden angekauft zu höchsten Preisen. Gefl. Offerten unter Nr. 14340 an die Exped. der „Bad. Presse" erb. 14.10

Achtung!
Höchste Preise für **abgelegte Kleider, Schuhe** 2c. zahlt B39660 **J. Brauner, Markgrafenstr. 14.**

Heute beginnt unser

Weihnachts-Ausverkauf

mit **ganz bedeutender Preisreduktion** auf Artikel **aller Abteilungen** unseres **Spezialhauses** in **Seidenstoffen** und **Konfektion.**

Unter anderem kommen zum Verkauf: 17630

Sämtliche Winter-Jacken
„ Frauen-Paletots
„ Plüsch- und Samt-Mäntel
„ Plüsch- und Astrachan-Boleros
„ Herbst- und Uebergangs-Mäntel
„ Herbst-Kostüme

mit **15** Prozent Rabatt

Alles nur Neuheiten von dieser Saison.

Seidenblusen 9.75, 13.75, 16.75, 19.75, 29.50
Samtblusen 7.75, 12.75
Spitzenblusen 13.75, 16.75, 19.75
Wollblusen 4.50, 6.75. 7.90

Nur letzte Neuheiten grösstenteils das **Doppelte wert.**

Ein grosser Posten **Kostümröcke 8.75, 10.75, 14.50**
Eine Partie **Ball- und Tanzkleider 32.— und 40.—**

sonst **50** Prozent teuerer.

Eine grosse Partie **Seidenstoffe** Meter **1.—, 1.50, 2.— und 2.50**
Moderne Caros, Streifen, Chinés etc.

Eine grosse Partie **schwarze Seide** Meter **1.50, 2.—, 2.25, 2.75**
für Kleider und Blusen unter **Garantie** für gutes Tragen.

Eine grosse Partie **moderne Samte** Meter **1.50, 2.— und 2.35**
in glatt, gerippt und gemustert, für Blusen und Kleider.

sonst **50** Prozent teuerer.

In unseren überaus ausgedehnten Geschäftsräumen offen und übersichtlich ausgelegt — **zur freien Besichtigung**

Grosse Ausstellung von

Seiden- u. Samt-Resten
für Blusen und Kleider zu **ausserordentlich** niedrigen Preisen.

Kopftüchern
Echarpes
Spitzentüchern etc.

Jeder Gegenstand, auch abgeschnittene Seide u. Samtstoffe, wird bereitwilligst bis 5. Januar umgetauscht.

Hirt & Sick Nachf.

Tüchtige **Kleidermacherin** empfiehlt sich im Anfertigen von Damen- u. Kindergarderobe bei bill. Preisen. B39592 **Georgstr. 34,** III. I.

Malzkeime,
schöne Ware, in Waggonladungen, oder kleineren Partien sind billig abzugeben.
Reflektanten belieben ihre w. Adresse unter Nr. **16780** an die Expedition der „Bad. Presse" einzureichen. 5.5

Nikolaus-Kostüme B39599 44
tadellos neu, leihweise **Steinstr. 2.**

Pelz-Stola
und **Muffe,** neue tadellose Ware, in verschiedenen Pelzarten, spottbillig zu verkaufen. B39457.6.3
Kaiserstraße 51. 2 Tr.

Sitzbadewanne,
nie gebraucht, billig abzugeben. 3.2
B39660 **Amalienstr. 45,** Hths. II.

In einem wohlhabenden Landorte zwischen Karlsruhe und Rastatt, nicht an der Bahn gelegen, ist ein sehr rentables, neuerbautes
Geschäftshaus
krankheitshalber **zu verkaufen.**
Offerten unter Nr. B37729 an die Exp. der „Bad. Presse" erbeten. 6.5

Laden-Einrichtung
für **Spezerei, Wagen, Essigfässer, Oelständer u. s. w.** billig zu verkaufen. 15885
Kaiserstr. 81, im Hofgeb.

Pferde-Geschirr-Verkauf.
Gebrauchte **Ein- u. Zweispänner Chaisengeschirre** hat billig zu verkaufen: 17227.6
M. Oswald, Karlsruhe, Schützenstraße 42.
Telephon Nr. 2384.

Photographen-Apparat, 9×12 u. 13×18, preisw. zu verk. B39665.2.2 **Marienstr. 82,** IV

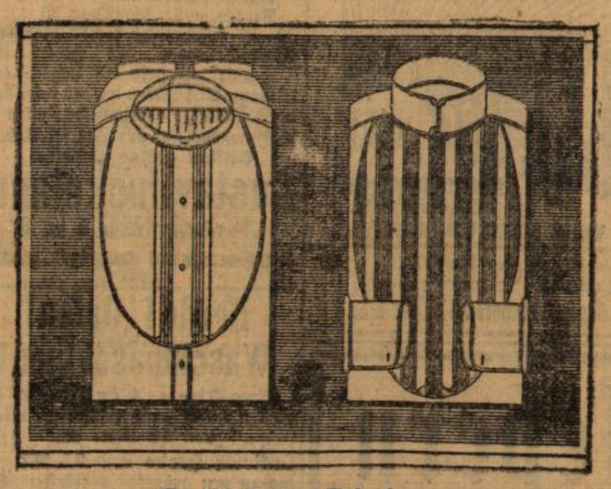
Oberhemden nach Mass

bewährter Schnitt.

Aufträge für
im Interesse meiner geehrten

Fertige Wäsche in

Kragen
Manschetten
weisse Oberhemden
farbige Oberhemden
Uniformhemden
Nachthemden
Sporthemden.



Erstklassige Fabrikate.

Weihnachten
Kundschaft frühzeitig erbeten

grosser Auswahl.

Serviteurs
farbige Garnituren
Krawatten
Hosenträger
Handschuhe
Unterzeuge. 16877

Leopold Kölsch, Kaiserstr. 211.